

Mord, Intrigen und Karriere-Chaos: Stralsunds neuer Krimi unter Druck!

Im ZDF-Krimi „Kaltes Blut“ ermitteln Kommissarin Zabek und Chef Hidde in einem Mordfall mit Verbindungen nach Russland.

Eine Nacht voller Spannung und schockierender Enthüllungen erwartet die Zuschauer in der neuen ZDF-Krimireihe „Stralsund“ mit dem Titel „Kaltes Blut“. Kommissarin Jule Zabek und ihr Chef Karl Hidde stehen vor einem mysteriösen Mordfall, als ein Toter im Wasser gefunden wird. Die Ermittler stoßen auf das wohlhabende Unternehmerpaar Anette und Oskar Viet, deren Geschäftsbeziehungen nach Russland und das Verschwinden ihrer Schwiegertochter Irina verdächtig sind. Die ZDF-Ausstrahlung erfolgt am Samstag um 20.15 Uhr.

Im Laufe der Ermittlungen wird die Zusammenarbeit mit der BKA-Beamtin Polina Kross, die nicht vor hat, den Mordfall als Hauptpriorität zu behandeln, zunehmend kompliziert. Zeigt sich hier ein gefährlicher Wettlauf um Macht und Informationen? Während die Spannungen zunehmen, könnte Kross' Karrieregeist das Leben der schwangeren Irina Viet gefährden. Inmitten dieser Intrigen und persönlichen Konflikte, müssen Zabek und Hidde die Wahrheit ans Licht bringen und sich den Schatten der Vergangenheit stellen, die über dem Fall liegen. Immer mehr Geheimnisse drohen, ans Licht zu kommen, und das Spiel um Leben und Tod nimmt seinen Lauf.

Mehr über diese spannende Episode gibt es in einem umfassenden Bericht **auf www.nordkurier.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de